

Behandlung eines Weichteildefektes mit Medizinischem Honig und Sorelex

Judith Soto Chételat / Ambulante Wundpflege Soto / MAS in Wound Care / Wundexpertin SAFW
Januar 2018

Situationsbeschreibung und Problem:

Ein 69-jähriger Patient mit massiv nekrotisierendem Weichteildefekt am distalen Unterschenkel re. Flüssigkeitseinsammlung im subkutanen Gewebe. Kein Hinweis auf die ossäre Beteiligung. Wundgrösse: 18 x 7 cm. Diagnosen: arterielle Hypertonie. Der Patient wollte sich nicht hospitalisieren oder chirurgisch behandeln lassen. Deshalb entschloss man sich eine ambulante und nicht operative Wundversorgung durchzuführen.

Vorgehen:

Die Nekrose wurde mittels eines Skalpell chirurgisch abgetragen. Weitere Säuberung, sowie Wundbettkonditionierung wurde mit dem medizinischen Honig **Medihoney® Apinate** über 5 Tagen fortgesetzt. Patient meldete kühlenden und beruhigenden Effekt während der Therapie. Das Exsudat Management erfolgte mit dem **Cutimed® Sorbion® Sacht** (10 x 20 cm). Das Bein wurde anschliessend einer Kompression unterzogen. Verbandswechsel: 2 x Woche. Während der nächsten vier Wochen wurde mit der Unterdrucktherapie die Wundbettkonditionierung durchgeführt. Es bildete sich ein gutes Granulationsgewebe. Danach wurde ein Verband während nächsten 3 Wochen mit Sorelex durchgeführt. Es erfolgte rasche Heilung der Wunde.

Ergebnisse:

Es hat sich gezeigt, dass man einen ausgedehnten, nekrotisierenden Weichteilhautdefekt bei einem Patienten ambulant, ohne chirurgische Intervention, erfolgreich behandeln kann. Das Entscheidende ist die richtige Wahl der Behandlungsmethode sowie der adäquaten Verbandstoffmaterialien.

Der Einsatz der **Sorelex** Wundauflage, welche Octenidine und Hyaluronate Natrium enthält, unterstützt die Wundbehandlung während 6 Wochen und beschleunigt die Granulation mit anschliessender Epithelisierung der Wunde.

Schlussfolgerung:

Wir sind häufig mit Situationen konfrontiert, in denen die Patienten eine chirurgische Sanierung der Wunde ablehnen und nach einer Alternative suchen. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, den Einsatz von **Medihoney®** Produkten, NPWT, unterstützt durch **Sorelex** scheint eine sehr gute Therapie zu sein und führt zum Erfolg. **Sorelex** hat sich als ein gutes alternatives Produkt zu anderen antibakteriellen Wundauflagen erwiesen.



Ausgangslage
13.11.2017



Nach Débridement
15.11.2017



5 Tage Therapie
Medihoney® Apinate
20.11.2017



14 Tage Therapie
NPWT
04.12.2017



Anfang der Wundbehandlung mit **Sorelex**
07.12.2017



Ende der Wundbehandlung mit **Sorelex**
02.01.2018



Zustand
05.03.2018



Zustand
Ende März 2018